

# MRV **ECHO**

WWW.MAINZERRUDERVEREIN.DE

OCTOBER 2023



Kostenfreie  
Webseminare  
und Aufzeich-  
nungen:  
[mvb.de/gbo](https://mvb.de/gbo)

# Genießen Sie die Früchte Ihres Lebens!

Morgen  
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Die MVB-Generationenberatung –  
individuelles Vorsorge- und Nachfolgemangement

Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen, aber auch Vermögen sinnvoll auf die nächste Generation zu übertragen erfordert sehr spezialisierte Beratungen. Im Rahmen unserer Generationenberatung erhalten Sie Klarheit zu Ihrem finanziellen Spielraum im Rentenalter, für die Pflegesituation und was die Versorgung des hinterbliebenen Ehegatten betrifft.

Sie interessieren sich für eine ausführliche Beratung?  
Dann vereinbaren Sie doch direkt einen Termin mit uns!

Telefon 06131 148-9306.





- 4 – 9 JTFO Bundesfinale in Berlin
- 10 – 11 Das erste Mal auf intern. Bühne
- 12 – 15 Die Nr. 1 im Südwesten
- 18 – 19 Wir sind Vizemeister
- 20 – 22 So spannend wie nie
- 24 – 25 Regatta Schierstein
- 26 Mein Praktikum im MRV
- 27 Impressum

Titelbild: Das JTFO-Team in Berlin

**JETZT SCHON  
NOTIEREN**

**16.12.2023 /// Herrenabend //**  
*Samstag um 17.30 Uhr | Favorite*

ANZEIGE

**DACH & RINNE**  
Reparatur und Dachsanierung GmbH

- Flach- und Steildachsanierung
- Terrassen, Balkone & Garagen
- Dachrinne & Fallrohre
- Dachreparaturen
- Wärmedämmung
- Photovoltaik

Friedrich-Koenig-Straße 23  
55129 Mainz-Hechtsheim  
info@dach-und-rinne-mainz.de  
www.dach-und-rinne-mainz.de



Sprechen Sie uns an:  
**06131 / 555870**

# JTFO BUNDESFINALE IN BERLIN

VON OLAF LUTZ



Am Sonntag, den 17.09.2023 haben wir uns mit allen Sportlern der verschiedensten Sportarten, die sich für das Bundesfinales von Jugend trainiert für Olympia (JTFO) in Berlin qualifiziert hatten, am Mainzer Hauptbahnhof getroffen. Von dort ging es dann auf nach Berlin. Nach ca. fünf Stunden Fahrt kamen wir dann am Berliner HBF an. Dort warteten schon Marcus, Vitaly, Ira und der Achter der Maria Ward-Schule. Sie waren schon einen Tag früher nach Berlin gereist, da Sie mit dem großen Hänger gefahren sind, der neben unseren Booten auch mit Booten von Lahnstein, Kreuznach, Speyer und Trier beladen war.

Nach der Ankunft mussten wir EWIGKEITEN auf unsere Akkreditierung warten. Denn nur mit dieser konnten wir kostenlos mit Bus und Bahn in Berlin fahren. Dann fuhren wir mit der S-Bahn zum Ostkreuz, denn diese Haltestelle war nur wenige Meter von unserem A&O Hostel in Friedrichshain entfernt. Als wir dann alle unsere Betten bezogen hatten, gingen wir in den Reichstag. Dort durften wir in die Kuppel gehen und alle haben sicher sehr viele Fotos gemacht. Nach ca. einer dreiviertel Stunde ging es wieder mit dem Aufzug nach unten und dann sind wir in die Stadt und haben Döner gegessen. Der Abend endete für die meisten bei einer Lichtshow am Kanzleramt, bei der es um die Geschichte Deutschlands insbesondere des Reichtagsgebäudes ging. Ich schließe mal von mir auf alle anderen die dabei waren und sage,

dass wir alle etwas gelernt haben oder mindestens sehr interessant fanden.

Am Montagmorgen fuhren alle nach einem leckeren Frühstück im Hostel mit der S8 nach Grünau, um die Boote aufzuriggern und schonmal ein paar Runden zu trainieren. Danach durfte eigentlich jeder machen was er wollte. Ein paar waren in der Stadt einkaufen andere gingen ins Museum. Das war eigentlich schon der Montag.

Am Dienstagmorgen waren alle schon sehr aufgeregt, da an diesem Tag die Vorläufe stattfanden. Hier sollte sich entscheiden, ob man direkt ins Halbfinale oder in den Hoffnungslauf kommt. Direkt im ersten Rennen ruderten die Mädchen der Maria Ward-Schule: Ema Mejaski, Samira Zimmermann, Antonia Stauder und Zoé Blair zusammen mit Steuerfrau Anna Heint. Doch leider reichte es nur für den vierten Platz und somit mussten sie in den Hoffnungslauf. In Rennen 7 ruderte ebenfalls die Maria Ward-Schule mit der Besetzung Margarete Rieckenberg, Eva Hermann, Tilda Kellermann, Dina Eifinger und Steuerfrau Abby Schaaf, welche das Rennen mit einem starken Endspurt und mit insgesamt 0,24 Sekunden Vorsprung gewannen. Da es in diesem Rennen nur 11 Meldungen gab, gab es kein Halbfinale, sodass sie sich direkt für das A Finale qualifizierten. Im darauffolgenden Rennen ruderten der Willigis Vierer um Linus Bertram, Olaf Lutz, Tom

# bundes finale



# berlin

Ludwig, Paul Hansen gesteuert von Christian Könitz. Sie konnten in ihrem Vorlauf Dritter werden und mussten somit keinen Hoffnungslauf fahren. In Rennen 10 fuhr der Achter der Maria Ward-Schule um Samira Zimmermann, Helene Schrupp, Ina Arnold, Tabea Löw, Ema Mejaski, Zoe Blair, Karina Steinmetz, Antonia Stauder und Steuerfrau Abby Schaaf. Leider reichte es nur für einen fünften Platz, der sich im Finale leider wiederholte.

Mittwochs fuhren wir um Viertel vor 7 los um pünktlich in Grünau zu sein und uns schon mal wach zu rudern. Heute sollten die Halbfinals und die Finals folgen. Erstes Mainzer Rennen war das Halbfinale von Rennen 8 – der Jungen Doppelvierer mit Steuermann vom Williges Gymnasium. Leider erreichten sie nur einen vierten Platz der nur für das B Finale reichte. Nach der Mittagspause war das A Finale der Mädchen (Rennen 7), welches sie mit einer Sekunde Vorsprung gewannen und somit den ersten Sieg im Bundesfinale von Jugend trainiert für Olympia seit 18 Jahren für die Maria



ANZEIGE



## Altstadtpraxis Mainz

Die Hausarztpraxis im Osteiner Hof



### Dr. med. Stefanie Lutz Fachärztin für Allgemeinmedizin

Akupunktur | Notfallmedizin

Schillerplatz 1 | 55116 Mainz  
Tel.: 06131/220518 | Fax: 06131/238725  
Email: [dr.lutz@altstadtpraxis-mainz.de](mailto:dr.lutz@altstadtpraxis-mainz.de)  
[www.altstadtpraxis-mainz.de](http://www.altstadtpraxis-mainz.de)

Ausbildungspraxis der Johannes Gutenberg Universität Mainz  
Vereinsärztin des MRV seit 2016

Ward-Schule erreicht haben. Die Jungen im Rennen danach ruderten einen ersten Platz im B Finale mit 2 Sekunden Abstand zum Zweitplatzierten. Die Zeit dieses Vierers war sogar 2 Sekunden schneller als die des Verlierers im A Finale. Am Abend des Mittwochs stand dann noch die Abschlussfeier an, bei der neben der Siegerehrung auch eine Disco mit DJ OLDE stattfand.

Damit war diese Woche beendet. Am Donnerstagmorgen stand nur noch die Abfahrt an bei der unser ICE ausfiel und wir den Ersatzzug nehmen mussten, bei dem wir keine Reservierung hatten. Willkommen bei der Deutschen Bahn!

Im Namen von allen bedanke ich mich bei Ira Loch, Vitaliy Tsurkan, Marcus Höting und natürlich bei Frank Loch als Kopf des Nachwuch und der C-Junioren.



ANZEIGE

## WIR KAUFEN BEBAUTE UND UNBEBAUTE GRUNDSTÜCKE

**G. L. Kayser**

FAMILIENUNTERNEHMEN  
SEIT 1787

**EDMUND SCHMITZ**  
0 61 31 / 27 70 38-31  
info@gl-kayser.com

## MAKLER UND MARKTPREISERMITTLUNG



**UWE BORGSMANN**  
0 61 31 / 27 70 38-30  
info@ig-mainz.de

KOOPERATIONSPARTNER DER



## HAUSVERWALTUNG



**FRANK HIRSCHBIEGEL**  
0 61 31 / 27 70 38-38  
info@iv-mainz.de







# DAS ERSTE MAL AUF INTERNATIONALER BÜHNE

VON RAPHAELA WERNER



Etwa zwei Wochen nach der Deutschen Meisterschaft in Essen erreichte Tobias Böhm die Nominierung für die U23 Europameisterschaft in Krefeld vom 25.–27.08. Bei seiner ersten internationalen Regatta ging er im leichten Doppelvierer zusammen mit seinem langjährigen Zweierpartner Johann Kleis [Trier], sowie Paul Maissenhaelter [Konstanz] und Philip Kaltenborn [Stuttgart], mit denen er in der Saison bereits 4x gefahren ist, an den Start. Ebenfalls nominiert wurde MRV-Trainer Andreas Beer, um mit dem Vierer das Beste aus den verbliebenen Wochen rauszuholen.

Außerdem wurde neben Tobi auch Raphaela Werner im Achter für die EM nominiert. Für Sie ging es Anfang August für eine erste Trainingswoche nach Berlin an den Frauenriemenstützpunkt. Die Woche vor der EM ging es dann für alle in ein gemeinsames Trainingslager in Essen am Baldeneysee. Nach einigen Trainingseinheiten und vielen Abenden, die mit Kartenspielen verbracht wurden, reiste die Nationalmannschaft am 24. August zur EM in das nur 30 Minuten entfernte Krefeld. Die Strecke war bereits bekannt, sodass zügig zum ersten Training vor Ort abgelegt werden konnte. Wer schon einmal in Krefeld war, der weiß, dass es nicht die größte Regattastrecke Europas ist, doch der Crefelder Ruder-Club hat sich größte Mühe gegeben, der Regatta einen gebührenden Rahmen zu geben. Sowohl bei dem Vierer von Tobi als auch dem Achter von Raphaela hatte nur eine weite-

re Nation gegengemeldet, sodass am Samstag jeweils nur Bahnverteilungsrennen von den beiden Booten gerudert worden sind. Zum Finale am Sonntag wurde es dann ernst, es startete zuerst der leichte Doppelvierer. Bei zwei Booten bekommt nur der Gewinner des Rennens eine Medaille, das Ziel der Jungs stand also fest: Die Italiener schlagen, die sie bereits am Vortag dominiert hatten, und sich ihre erste internationale Medaille holen. Und genau so machten sie es, mit einem deutlichen Vorsprung kam Tobi mit seiner Mannschaft im Ziel an.

Der Achter sollte etwa 2h später starten, doch zuvor musste noch umgemeldet werden, da es zu einem krankheitsbedingten Ausfall kam. Abgelegt wurde also mit Ersatz (der frischgebackenen Europameisterin aus dem LBW2-), doch das Wetter hatte andere Pläne. 10 Minuten vor dem Start wurde die Strecke aufgrund von Gewitterwarnung geräumt. Wieder an Land angekommen konnte die Ersatzfrau gesundheitlich nach dem Gewitter nicht nochmal aufs Wasser gehen. Da nach dem Regelwerk nicht zweimal umgemeldet werden darf, musste der Achter nach zwei stressigen Stunden abmelden und durfte nicht an den Start gehen.

Nach einem Wochenende mit Höhen und Tiefen ist diese lange Saison auch für unsere U23 Sportler beendet, sodass bald wieder im Wintertraining durchgestartet werden kann.

# DIE NR.1 IM SÜDWESTEN

VON HERIBERT KARCHES



Von den Südwestdeutschen Meisterschaften (SWDM) in Trier brachten die Teams des Mainzer Ruder-Vereins (MRV) mit einer starken Mannschaftsleistung den Titel des erfolgreichsten Vereins mit nach Mainz.

Aus 20 Vereine gingen 238 Sportlerinnen und Sportler aus Rheinland-Pfalz und dem Saarland in 49 Rennen an den Start um ihre regionalen Meisterinnen und Meister zu küren. SWD-Meister wurden mit starken Individualleistungen sind die Aktiven des MRV: Antonia Stauder im Juniorinnen B Einer, Eva Hermann im Mädchen Einer, Oliver Lutz im Jungen Einer LG 13J, Paul Hansen im Jungen Einer LG 14J und Raoul Overath im Männer Einer.

Zum Mainzer Gesamtsieg steuerten insbesondere herausragende Zweier-Paarungen und kämpferische Vierer-Besetzungen bei. So siegten Margarete Rieckenberg mit Marie Heininger im Mädchen Doppelzweier, Paul Hansen mit Olaf Lutz im Jungen Doppelzweier Lgw., Constantin Pahling und Georg Götz im Junioren B Zweier ohne Stm., Raphaela Werner und Anne Kistenpfennig im Frauen Zweier ohne Stf.. Deutscher Jugendmeister Maximilian Rühling gewann gleich zwei Finalläufe, einmal mit Matti Schlesinger im Junioren A Doppelzweier und im Männer Doppelzweier mit Raoul Overath.

Höhepunkt aus Mainzer Sicht waren die Rennen der Vierer-Mannschaften. Drei rein Mainzer Vierer holten sich den Titel im Mix Jungen/Mädchen Doppelvierer (Alissa Efa, Dina Eifinger, Nikita Tkachuk, David Reichart, Stf. Eva Hermann), Mix Junioren Doppelvierer A (Antonia Stauder, Anne Kistenpfennig, Matti Schlesinger, Maximilian Rühling) und im Junioren Doppelvierer A (Santiago Lange, Bahne Schreiber, Matti Schlesinger, Maximilian Rühling).

Eine Mainzer Renngemeinschaft (Mainzer Ruder-Verein und Mainzer Ruder-Gesellschaft) mit Constantin Pahling, Georg Götz, Len Grubert, Elias Dickenschied gewannen den Junioren B Doppelvierer und Antonia Stauder der Juniorinnen B Doppelvierer in Renngemeinschaft mit dem RV Bernkastel.

Stolz auf ihre Ruderinnen und Ruderer waren Cheftrainer Felix Drahotta und sein Trainerteam Frank Loch, Marcus Höting und Vitaliy Tsurkan, die mit solider Aufbauarbeit und professioneller Ruderausbildung den Grundstein für deren Siege gelegt haben.











Bei Immobilien zählt,  
was unter'm Strich für Sie herauskommt.

Gutschein für eine kostenfreie professionelle  
Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie  
von geprüften freien Sachverständigen  
für Immobilienbewertung (PersCert@/WertCert®)



Shop Mainz | Rheinstraße 33 | 55116 Mainz | T.: 06131 - 97 20 40  
[mainz@von-poll.com](mailto:mainz@von-poll.com) | [www.von-poll.com/mainz](http://www.von-poll.com/mainz)

ANZEIGE

SEIT ÜBER 25 JAHREN

**alpha** ZUVERLÄSSIGKEIT UND  
 KOMPETENZ IN SACHEN  
 HAUSVERWALTUNGEN GMBH

Verwaltung von Mietobjekten und Wohnungseigentumsanlagen

Mittlere Bleiche 16, 55116 Mainz, Tel.: 0 61 31/22 52 72, Fax: 22 52 82

**Akzente**  
Stil • Design • Genuss

### Herzlich willkommen zum Bummeln und Shoppen in Nieder-Olm!

Entdecken Sie aus einem umfangreichen Sortiment von Accessoires Ihr persönliches Lieblingsstück oder ein besonderes Präsent für Ihre Freunde, Mitarbeiter und Kunden!



Inh.: Barbara Brückbauer | Oppenheimer Str. 6 | 55268 Nieder-Olm (neben Pizza Pepé) | t: 06136 - 90 90 582 | e: akzente@brueckbauer.com

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 10.00 - 13.30 | 15.15 - 18.30 | Sa: 10.00 - 14.00 | [www.akzente-home.de](http://www.akzente-home.de)  

ANZEIGE



Ob Steil oder Flach  
wir arbeiten für Sie  
auf jedem Dach

ERNST  
NEGER

Dächer Fassaden Solarenergie



Tel: 0 61 31 99 67-0

[www.ernstneger.de](http://www.ernstneger.de)

[info@ernstneger.de](mailto:info@ernstneger.de)

# WIR SIND VIZEMEISTER

VON MONA KIESSLER



Am 19.08. fand der 3. **Renntag** der RBL zum allerersten Mal in Mülheim a.d. Ruhr statt. Mit einer kurzen Strecke und sehr starker Strömung mitten in der Stadt hatte die Regatta einen besonderen Charakter. Die Mainzer Mädels hatten kein Problem mit der starken Strömung und schoben souverän den Bugball in den ersten

ter! Durch einen Wechsel der Mannschaft nach dem 2. und nach dem 3. Rennen schoben wir uns immer weiter an die Spitze. Und dann war der Moment da: das große Finale gegen Berlin! Berlin riss schon nach der Zielhupe wie in Mülheim und Münster die Arme hoch, aber: nach schier unendlichen Minuten und dem Herz-

### In den letzten fünf Wochen war unsere RBL-Frauenmannschaft „Meenzer Express“ gemeinsam mit den Männern des Mainzer Achters an gleich drei Wettkampftagen unterwegs. Es wurde viel gerudert, gelacht und noch mehr trainiert.

vier Rennen als Sieger über die Ziellinie. Im Foto-Finish gegen Berlin fehlten uns 0,13 Sekunden und gaben uns mit Platz 2 zufrieden.

Zum 4. **Renntag** hat die Stadt Münster am 02.09. in das „Wohnzimmer der RBL“ eingeladen. Mit einer sehr großen Gruppe mit vielen Supportys feierte der Meenzer Express auch hier alle vier Rennen als Sieger. Und wieder standen wir im Finale gegen den Erstplatzierten der Liga, Berlin um Platz 1. Auch wenn die Stimmung richtig gut war und die Mädels heiß auf einen Sieg waren, blieben wir mit 0,31 Sekunden hinter den HavelQueens.

Last but not Least: der **finale Renntag** fand in Hamburg am 17.09. statt. Bei bestem Kaiserwetter und einer grandiosen Stimmung stellten wir uns die Frage: Ist das der Renntag an dem wir Berlin endlich schlagen werden?

Nach dem Zeitfahren landete der Meenzer Express auf Rang 3, hinter dem AlsterSprinter aus Hamburg und den HavelQueens. Das erste kleine große Finale gegen Berlin fand schon früher statt als geplant. Im 2. Rennen verloren wir aufgrund eines Krebses; aber lieber jetzt als spä-

ter! Durch einen Wechsel der Mannschaft nach dem 2. und nach dem 3. Rennen schoben wir uns immer weiter an die Spitze. Und dann war der Moment da: das große Finale gegen Berlin! Berlin riss schon nach der Zielhupe wie in Mülheim und Münster die Arme hoch, aber: nach schier unendlichen Minuten und dem Herz-

schlag-Rhythmus durch die Lautsprecher kam die Durchsage: Mainz hat gewonnen! Die Mädels auf dem Wasser und auch an Land waren außer Rand und Band und ließen sich vom Publikum feiern.

Als Resümee nach der Saison haben wir denselben Medaillen-Spiegel wie in der letzten Saison und halten wieder den Titel des Vizemeisters. Wir sind zufrieden aber Luft nach oben und frisches Wasser am Blatt gibt es immer! Mit der goldenen Medaille des Renntages in Hamburg verabschieden wir unsere liebe Fabienne Klung, nach 7 Jahren RBL und davon zwei mit uns. Sie beginnt von nun an ein neues Kapitel. Wir wünschen ihr dafür nur das Allerbeste!

**Team Meenzer Express:** Berenice Burdack, Vanessa Fiedler, Mareike Stölzner, Linda Batling, Laura Brenker, Mona Kiessler, Ruth Eisenträger, Inken Barkstedt, Johanna Prüßner, Christina Berchtold, Fabienne Klung, Paula Hartmann, Pia Breinbauer, Julia Hirner, Joti Mirdha, Stf. Anna-Kira Löffert, Elisa Carnetto, Carolyn Somorowski

**Coaches:** Dr. Simon Karches, Björn Steinfurth

# SO SPANNEND WIE NIE

VON FREDERIK VÖLKER



## Die Bundesliga so spannend wie nie! Der Mainzer Achter legt beim Saisonfinale eine packende Achterbahn hin und wird Tabellen Elfter.

Nach einer kurzen Sommerpause stand für den Mainzer Achter im September das Saisonfinale an. Über 3 Renntage, innerhalb von 5 Wochen, ging es für die Sportys aus Mainz nochmal darum, möglichst viele Punkte mit nach Rheinhessen zu nehmen und das Jahr mit einer guten Platzierung zu beenden.

In Mühlheim kam es gleich zum Saisonhighlight der Saison. Ersatzgeschwächt reiste der Mainzer Achter nach Nordrhein-Westfalen. Besonders der krankheitsbedingte Ausfall des Ergostärksten Thomas Hartwicht wog besonders schwer. Mit dem Rücken zur Wand zeigte der Mainzer Achter jedoch, was ihn im Jahr zuvor zu so einem gefürchteten Gegner gemacht hatte. Technisch geschickt und mit dem erbarungslosen Rhythmus von Schlagmann Raphael Hasse entschied man die ersten drei Rennen für sich und erkämpfte sich früh einen Platz unter den ersten sechs Plätzen. In den beiden Finalrennen musste man sich mit Mühlheim und Münster nur den beiden Spitzenreitern der Liga geschlagen geben. Mit Platz 6 holte man das drittbeste Ergebnis in der Geschichte des Mainzer Achters.

Komplimentiert wurde die Saison von den Renntagen in Münster und dem Saisonfinale in Hamburg. Mit zwei 13. Plätzen konnte der

Mainzer Achter die eigenen Erwartungen Ergebnistechnisch leider nicht komplett erfüllen, hatte allerdings auch viel Pech, weshalb die Platzierung hier nicht die eigentliche Leistung widerspiegelt.



So musste man sich in Hamburg nur dem späteren Tagessieger, dem Germania Achter aus Frankfurt, und dem Medaillengewinner aus

Krefeld knapp geschlagen geben. Durch den KO-Modus der Ruder Bundesliga führte dies dazu, dass die Männer aus Mainz an diesem Tag nur noch dreizehnter werden konnten. Mit Siegen gegen Witten und den Leipzig Achter erfüllte man die Pflichtaufgabe mühelos und wurde beim Finale 13. Das beim entscheidenden Rennen gegen den späteren Sieger Frankfurt

te Platz. Man konnte leider nicht immer an die Leistungen des Vorjahres anknüpfen, zeigte aber oft genug wie viel Potenzial in der Truppe vom Mainzer Ruder-Verein steckt. Oft genug war es dieses Jahr mehr als knapp. Ganze sieben Mal musste der Mainzer Achter ins Photofinish. So ärgerlich diese knappen Niederlagen auch waren, so zeigen sie: Der Mainzer Achter



nur drei Zehntelsekunden auf den Sieg fehlten, zeigt wie eng die Männerliga in diesem Jahr ist. Am Ende der Saison steht in der Tabelle der Elf-

ist dran und kann an einem guten Tag jeden Gegner schlagen!



ANZEIGE

# VERMIETUNGSSERVICE

**VERMIETER** machen wir mit unserem  
**RUNDUM-SERVICE-PAKET** zum  
**FESTPREIS** glücklich!

*...zum verlieben!*

**1,25**

Nettomieten inkl. MwSt.

**MIETINTERESSENTEN** hilft unser  
exklusiver **SUCHAUFTRAG** weiter.  
Weitere Informationen und  
Dienstleistungen finden Sie auf unserer  
Homepage: [www.ap-immo.biz](http://www.ap-immo.biz)

**AP IMMOBILIEN**

Ihr Immobilienmakler aus Mainz

☎ 06131/143 05 45  
[www.ap-immo.biz](http://www.ap-immo.biz)

*...regionale  
Experten!*



Die original Spieluhr  
**„Heile Heile Gänsej“**

Eine echte Mainzer  
 Geschenkidee!

online unter

[www.wirth-mainz.de](http://www.wirth-mainz.de)

und bei uns:



**Der Kinderladen**®

MAINZ – Schillerstraße 48 + Gr.Bleiche 4

Montag bis Samstag 10<sup>00</sup> – 18<sup>00</sup>

Januar – Oktober: **MONTAG RUHETAG**

Sommer-Samstage Juli und August bis 16<sup>00</sup> geöffnet

[www.wirth-mainz.de](http://www.wirth-mainz.de)

ANZEIGE

## **KÖBIG – Damit Ihnen beim Bauen nichts aus dem Ruder läuft.**



Baustoffe für



Hoch- und Tiefbau,

Innenausbau, Bäder,



Sanitär, Fliesen,

Heizungen,



Gartengestaltung.

### **Besuchen Sie uns in:**

Mainz

Frankfurt/Main (2x)

Alzey

Brauna/Sachsen

Bürstadt

Eisenberg

Darmstadt

Koblenz

Nackenheim

Wiesbaden-Biebrich

Bad Kreuznach

Gensingen

[www.koebig.de](http://www.koebig.de)

**KÖBIG**

*Wenn's ums Bauen geht*

# REGATTA SCHIERSTEIN

VON RAPHAELA WERNER



Am zweiten Septemberwochenende, dem 8.–9. September, fand wie jedes Jahr die Schiersteiner Regatta statt. Mit vielen helfenden Händen wurde am Freitag zuvor der Hänger geladen, beziehungsweise die Boote den Rhein runtergerudert. Vor Ort haben wir angefangen aufzubauen, so dass samstags lediglich noch die Boote geriggert werden mussten. Die Regatta startete für uns ganz entspannt um 11 Uhr mit den ersten Rennen. Neben Junioren A bis C hatten auch Anfänger und Senioren gemeldet, eine große Mannschaft also.

Die ersten Boote kamen die 500 m Strecke runter und konnten sich direkt ihre Medaille, sowie das traditionelle Schierstein-Glas abholen. Viele Meldungen bedeuten einen strammen Zeitplan, so dass die Sportlerinnen und Sportler mit großer Unterstützung vom Land (meistens erfolgreich) angelegt und direkt wieder abgelegt haben. Sowohl samstags als auch sonntags lief alles reibungslos ab, auch wenn es am Sonntag schon um 9 Uhr losging. Gegen Nachmittag, nachdem auch die spannenden Achterrennen gefahren waren, wurde die Vereinswertung zum Schluss der Regatta bekanntgegeben.

Der MRV konnte sich dieses Jahr wieder den Gesamtsieg sichern. Nach einer erfolgreichen Regatta wurde alles wieder zusammengepackt und aufgeladen, sodass relativ früh der Heimweg angetreten werden konnte. Wir freuen uns auf die Südwestdeutschen Meisterschaften in Trier!





# MEIN PRAKTIKUM IM MRV

VON INA ARNOLD



Mein Sozialpraktikum im Mainzer Ruder-Verein bei Frank Loch war für mich sehr interessant. Ich habe mich aktiv für das Praktikum bei Frank entschieden, weil ich es faszinierend finde, wie er mit seinen Athleten umgeht, wie er kommuniziert und wie er Vertrauen zu den Sportlern aufbaut. In meinen drei Wochen stand vieles auf dem Programm, unter anderem die Ankunft vom BW aus Brandenburg, dicht gefolgt von „Jugend trainiert für Olympia“ und „Rudern gegen Krebs“. Durch Rückmeldung von Frank und auch einigen Gesprächen, habe ich gelernt, mein Wissen an die Junior C - Gruppe mit den Ukrainern und Linea Breinbauer weiterzugeben, die mich sehr gut aufgenommen und mir Sicherheit gegeben haben. Ich lernte die verschiedenen Sichtweisen der Sportler und der Athleten kennen. Heribert Kaches hat mir die Struktur des Vereins, die Finanzen und die Arbeitsabläufe verdeutlicht.

Zu meiner Hauptaufgabe gehörte das Training von verschiedenen Altersgruppen. So war ich montags bei der Willigis-AG, dienstags bei der MWS-AG und mittwochs bei der IGS-AG. Nachmittags um 16:30 Uhr stand fast täglich das Junior-C-Training an. Da der Nachwuchs Trainer Marcus in der letzten Woche meines Praktikums im Urlaub war und einmal Frank nicht konnte, musste ich auf einmal Verantwortung

für die ganze Gruppe zusammen mit Herrn Hermann (Willigis-AG) und einmal mit Vitaliy Tsurkan übernehmen.

Diese Trainingseinheiten haben mir gezeigt, wie ein Training organisiert werden muss und wie wichtig Trainingsmethodik ist. Für mich war es sehr spannend, den neuen ukrainischen Sportlern das Rudern auf dem Ergometer in Englisch zu erklären. Die Trainingseinheit bei Joti mit Linea hat mir nochmal verdeutlicht, dass Kommunikation auch auf anderen Wegen möglich ist: Trainingsübungen nicht nur zu beschreiben, sondern sie auch bildhaft zu erklären. Regelmäßige Rückmeldung ist ausgesprochen grundlegend und notwendig, damit die Sportler selber erkennen, wann sie etwas richtig machen und was noch verbessert werden muss. Neben den Trainingseinheiten, war ich morgens bei Felix Drahotta, dem Cheftrainer und hatte die Aufgabe, die Küche und die Halle 1 aufzuräumen. Eine Besonderheit war zum Beispiel das Motorboot zu lackieren oder mit Felix den Motor des Motorbootes zu reparieren.

Was mir das Sozialpraktikum verdeutlicht hat ist, dass jeder Sportler individuell ist und das Training entsprechend auf die jeweilige Person anzupassen ist. Vielen Dank an den Verein und allen Beteiligten für die positive Erfahrung!

**KONTAKT**

MRV Bootshaus und TC-MRV Tennisanlagen  
Victor-Hugo-Ufer 1, 55116 Mainz  
www.mainzerruderverein.de  
info@mainzerruderverein.de  
Tennisclub: info@tc-mrv.de

**TELEFON**

Sportbereich Rudern	0 61 31 / 69 31 440
Sportbereich Rudern (Fax)	0 32 22 / 68 62 297
Sportbereich Tennis	0157 / 39 63 11 61
Bootshaus-Gaststätte	0 61 31 / 14 38 700
Hausmeister Michael Steinmetz	0157 / 56 24 74 72

**ANSPRECHPARTNER****Scouting:** n.n.

(Neueinsteiger/Interessenten/Jugendliche)

scouting@mainzerruderverein.de

**Breitensport:** Daniel Grave

daniel.grave@mainzerruderverein.de

**E-MAIL**

Archiv / archiv@mainzerruderverein.de

ECHO / mrv-echo@mainzerruderverein.de

Vorstand / vorstand@mainzerruderverein.de

**HERAUSGEBER**

Mainzer Ruder-Verein 1878 e.V.

Redaktion: Andreas Hassinger

Layout/Satz: Andrea Vögeling

**DRUCK UND VERTRIEB**

KDS Infotex-digital, Bahnhofsweg 2, 82008 Unterhaching

**MRV-BEITRAGSBUCHHALTUNG**

Victor-Hugo-Ufer 1, 55116 Mainz

Tel. 06131/69 31 44 0

verwaltung@mainzerruderverein.de

Der Bezugspreis für das MRV-Echo ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Die Redaktion behält sich vor, Artikel aus Platzgründen zu kürzen. Mit Namen versehene Artikel stellen nicht immer auch die Meinung der Redaktion oder des Vereinsvorstandes dar. Beiträge per E-Mail an mrv-echo@mainzerruderverein.de.

**Redaktionsschluss ist immer der 20. des Monats.**

► Redaktionelle Beiträge senden Sie bitte an  
**mrv-echo@mainzerruderverein.de**

**SPENDEN AN DEN MRV**

Unterstützen Sie den MRV – mit einer steuerabzugsfähigen Spende. Eine Spendenbescheinigung wird Ihnen bei einem Betrag über 200 EUR zugestellt. Bei einer Spende bis einschließlich 200 EUR reicht der Überweisungsbeleg.

Unsere Spendenkonten bei der MVB

IBAN: DE37 5519 0000 0015 0850 79

BIC: MVBMD55

Verein zur Förderung des Leistungssports im MRV e.V.

IBAN: DE15 5519 0000 0015 0850 87

BIC: MVBMD55

**INSERATE IM MRV-ECHO**

Das MRV-ECHO erscheint – als eine der letzten Rudervereinszeitschriften – monatlich und wird an die Mitglieder des MRV und TC-MRV versandt. Das MRV-ECHO berichtet aktuell über das Regatta-, Tennis- und Vereinsgeschehen in MRV und TC-MRV. Durch seine große Auflage (600 Haushalte) und breite Streuung in Mainz und Umgebung ist es durchaus interessant, eine Anzeige im MRV-ECHO zu schalten. Neben den rein wirtschaftlichen Fakten ist der Gewinn durch eine Anzeige auch auf dem „Non-profit“-Sektor groß: Sie zeigen sich als Freund und Förderer des Sports und unterstützen einen der erfolgreichsten Sportvereine der Stadt.

Format	schwarz/weiß	Farbdruck
1/1 Seite	€ 150,00	€ 195,00
1/3 Seite	€ 50,00	€ 65,00
2/3 Seite	€ 100,00	€ 125,00
1/2 Seite quer	€ 75,00	€ 100,00
1/2 Seite hoch	€ 80,00	€ 105,00
1/4 Seite quer	€ 38,00	€ 50,00
1/2 Seite hoch	€ 38,00	€ 50,00

Alle Preise pro Ausgabe und zzgl. Mehrwertsteuer.

Bei monatlicher Abrechnung zzgl. 4,40 EUR Bearbeitungsgebühr je Rechnungsstellung. Bei Jahresrechnung und monatlicher Anzeigenschaltung sparen Sie somit 48,40 EUR.

Die Mediadaten hierzu finden Sie unter

www.mainzerruderverein.de/verein/mrv-echo/mediadaten

**ÖFFNUNGSZEITEN GESCHÄFTSSTELLE**

ERDGESCHOSS IM RESTAURANTTRAKT, 1. TÜR (LINKS)

Sie erreichen die Geschäftsstellenleitung  
**Christina Stauder** Dienstags 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr  
0 61 31 / 69 31 44 0 (ggf. Anrufbeantworter)

Außerhalb der Bürozeiten hinterlassen Sie bitte eine Nachricht oder senden eine Email an

► **verwaltung@mainzerruderverein.de**



 **LOTTO**  
 Rheinland-Pfalz  
*Partner des Sports*

